MINICROSS R125 cc 12/14"

Wir möchten Ihnen danken, dass Sie eines unserer Produkte gewählt haben.
In dieser Bedienungsanleitung sind alle Informationen enthalten, die unsere Techniker für die richtige Nutzung des Fahrzeugs als wichtig betrachten. Die Bedienungsanleitung enthält außerdem die Vorschriften für die regelmäßigen Wartungsarbeiten, mit denen Sie Ihr Fahrzeug lange Zeit perfekt effizient halten

Jedes Fahrzeug ist mit einer Kopie der Bedienungsanleitung ausgestattet.
Der Inhalt der Bedienungsanleitung ist nicht verpflichtend.
Der Hersteller behält sich das Recht vor die Daten und technischen Merkmale des vorliegenden Modells jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Aus diesem Grund ist er nicht verpflichtet die Bedienungsanleitung umgehend zu aktualisieren.

BETAMOTOR S.p.A.
Pian dell'isola, 72
50067 Rignano Sull'Arno (Firenze) Italy
Tel. +39-055-8348741 Fax +39-055-8348984
www.betamotor.com - info@betamotor.com

HINWEIS

Nach der ersten Trainingsstunde empfehlen wir eine Überprüfung, um zu kontrollieren, dass alle Bauteile und Schrauben richtig festgezogen sind. Dabei muss besonders auf folgendes geachtet werden:

- Fußrasten-Halterungen
- Stoßdämpferverkleidung
- Radspeichen
- Stoßdämpfer
- Alle Schrauben und Bolzen am Motor
- Zahnkranz
- Motor-Untergehäuse

INFORMATIONEN

DENKE DARAN, DASS

Das Fahrzeug, das Du besitzt, kein Spielzeug ist. Du musst es mit Sachverstand, Sorgfalt und Respekt für andere und für Dich selbst benutzen.
Trage stets die empfohlene Kleidung, den Sturzhelm (gut festgeschnallt), die Schutzbrille, Handschuhe und geeignete Schuhe.
Versuche nie Dir und anderen Deine Fahrkünste zu beweisen.

ATTENTION !

Das Fahrzeug muss auf die Größe des Fahrers bemessen werden. Wenn die Person auf der Sitzbank sitzt, muss sie bequem die Füße auf dem Boden stellen können.
Das Fahrzeug ist für einen Fahrer mit einem Gewicht von nicht mehr als 75 kg entwickelt worden.
Wenn das Fahrzeug falsch benutzt wird, ohne die Anweisungen aus der Bedienungsanleitung zu beachten, kann es Dich schwer, dauerhaft bzw. tödlich verletzen.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung muss zuerst von einem Erwachsenen gelesen werden. Dieser muss den Minderjährigen über den richtigen Gebrauch des Minicross informieren und anleiten. Der Minderjährige sollte, falls er dazu in der Lage ist, die Bedienungsanleitung ebenfalls lesen, damit er sich verantwortlicher fühlt.

Diese Bedienungsanleitung enthält die für die Nutzung und Wartung des Minicross benötigten Informationen, sowie die Informationen, mit denen das Fahrzeug stets maximal effizient gehalten werden kann. Aus diesem Grund sollten alle Ratschläge, wie wir für Sie als wichtig angesehen haben, aufmerksam gelesen und verstanden werden.

INFORMATIONEN

Die in dieser Anleitung ersichtlichen technischen Daten und Eigenschaften verpflichten die Fa. BETAMOTOR S.p.A nicht; die Firma behält sich das Recht vor, bei Bedarf, Änderungen an den Modellen vorzunehmen.

Symbolgebung....6
Allgemeines....6
Sicherheit, ratschlage und empfehlungen .7
Ökologisch Fahren....12

ABSCHNITT 1 FAHRZEUGKENNTNIS
Hauptbestandteile....14
Fahrzeugidentifizierungsdaten....15
Schilder am fahrzeug....16
Steuerung....17
Technische Daten....18
Elektroschema....19

ABSCHNITT 2 FUNKTION UND BENÜTZUNG
Kontrollen und Wartung vor und nach Benützung....22
Betanken und umgang mit kraftbtoff....23
Einlagern und Umgang mit Kraftstoff:....25
Empfohlene Schmiermittel und Flüssigkeiten....26
Einfahrung....27
Zündung....28

ABSCHNITT 3 WARTUNG UND KONTROLLEN
Wartung und Allgemeines....30
Auszuführende Wartungs und Kontrollarbeiten....31
Getriebeöl....32
Bremsflüssigkeit....34
Luftfilter....35
Zündkerze....36
Bremsen....37
Kontrollen nach der Reinigung....38
Programmierte Wartung....39
Transport du Vehicule....40
Entsorgen des fahrzeugs....40
Geeignete kleidung....40

ABSCHNITT 4 REGELUNGEN
Eistellung der Bremsen....44
Eistellung der Kupplung....45
Gasspielraumregelung....45
Minimumregelung....46
Eistellung Vorderradgabel....47
Lenkungsspielraums....48
Kettenspannung....49
Regelung des hinteren Stossdämpfers....50

ABSCHNITT 5 ABHILFE IN NOTFALL-SITUATIONEN
Defektermittlung....52

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
Inhaltsverzeichnis....55

INFORMATIONEN

ACHTUNG

Jeglicher eigenständige Eingriff am Fahrzeug während des Garantiezeitraums (Manipulation, technische Änderungen usw…) bringen den Verfall der Garantie selbst mit sich und entbinden den Hersteller aus jeglicher Haftung.

STETS SCHUTZHELM, HANDSCHUHE, BRUSTSCHUTZ, SCHUTZHEMD UND–HOSE TRAGEN.
DIE EIGENEN FÄHIGKEITEN NICHT FALSCH EINSCHÄTZEN. EIN AUFMERKSAMER FAHRER IST EIN INTELLIGENTER FAHRER.

SYMBOLGEBUNG

SICHERHEIT/ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann Gefahren für Fahrer, andere Personen oder Gegenstände hervorrufen.

UNVERSEHRTHEIT DES FAHRZEUGS

Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann zu schweren Schäden am Fahrzeug und zum Verfall der Garantie führen.

UMWELTSCHUTZ

Die Umwelt schonende Verhaltensweisen

SCHUTZVORRICHTUNGEN

Die angegebenen persönlichen Schutzvorrichtungen anlegen.

INFORMIERT SEIN

Notwendige Informationen für Ihre eigene Sicherheit und für die Sicherheit des Fahrzeugs.

INFORMATIONEN

ALLGEMEINES

Dieses Handbuch steht Ihnen als Anleitung zur Bedienung und einfachen Wartung des MINICROSS zur Verfügung.

Alle im Handbuch enthaltenen Hinweise sind strikt zu befolgen, da der einwandfreie Betrieb und die Lebensdauer des MINICROSS von der korrekten Bedienung und der methodischen Anwendung der wiedergegebenen Wartungsvorschriften abhängen.

Vor dem Beginn jeglicher BEDIENUNGS- oder WARTUNGSARBEITEN ist stets eine volljährige Person zu Hilfe zu nehmen. Dieses "HANDBUCH" ist in allen seinen Teilen aufmerksam zu lesen.

Bei Verlust oder Beschädigung des Handbuches ist eine neue Kopie direkt beim Vertragshändler anzufordern.

⚠ ACHTUNG

Sonstige nicht in diesem Handbuch beschriebenen Eingriffe erfordern spezielles Werkzeug und entsprechende technische Kenntnisse. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihre Fachwerkstatt.

SICHERHEIT, RATSCHLAGE UND EMPFEHLUNGEN

- Lass Dir die richtige Bedienung Deines MINICROSS von einem Erwachsenen erklären.

a. Zunehmendes Beschleunigen.
b. Drosseln.
c. Bremsen.
d. Richtiges Verhalten beim Einsatz des Fahrzeugs.
e. Lies diese Anleitung zusammen mit einem Erwachsenen.
f. Richtige Verwendung der Gänge

Keine fremden Personen an den Lenker des Fahrzeugs lassen, wenn dieses auf dem Ständer steht. Verbrennungsgefahr und Gefahr von Herunterfallen vom Fahrzeug.

- Setze Dich nicht auf das Cross-Bike, und lasse niemand anderes aufsteigen, solange es angehalten ist und auf dem Ständer steht.

INFORMATIONEN

- Wenn Du Brillenträger bist, lass von einem Erwachsenen überprüfen, ob die Brille sauber und zum Fahren des Fahrzeugs geeignet ist.

Dieses Minicross ist für den Transport eines Höchstgewichts von 75 kg entwickelt worden. Der Transport von Beifahrern ist verboten.

- Das Motorrad ist stets in einem perfekten Zustand zu erhalten. Auf diese Weise ist der störungsfreie Betrieb langfristig gewährleistet und dem Fahrspaß steht nichts im Wege.

Nie vergessen den Helm aufzusetzen und festzuschnallen, Handschuhe und Motorradbrille zu tragen sowie geeignete Kleidung, mit Lederverstärkungen an den Knien und Ellbogen anzuziehen. Geeignete Schnürschuhe mit Gummisohle verwenden.
Niemals Barfuss fahren.

Jede noch so kleine Störung während der Fahrt ist sofort einer volljährigen Person mitzuteilen. Auch leise Geräusche können Hinweise auf einen die Fahrersicherheit und den einwandfreien Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigenden Defekt sein.

Das Fahrzeug muss immer bei Anwesenheit und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen gefahren werden.

Vor jedem Losfahren die Bremsen, den Reifendruck und Zustand, die Funktion des Gasgriffs und die Vollständigkeit der Kraftstoffleitungen überprüfen.

Jede Bearbeitung oder Veränderung des Minicross im Vergleich zum Originalkauf macht das Fahrzeug nicht konform und somit gefährlich.

- Sollten sich kleine Teile von der Sitzbank, Metall- oder Plastikteile ablösen, diese nicht verschlucken, nicht abbeißen und auf jeden Fall einen Erwachsenen für die Reparatur benachrichtigen.
- Beim Losfahren musst Du sicherstellen, dass sich keine Personen in der Nähe aufhalten, und dass eventuell anwesende Kinder in entsprechendem Abstand von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Befolge stets die Anweisungen des Erwachsenen, der den Einsatz Deines Fahrzeugs überwacht.

- Minicross hat keine Feststellbremse. Aus diesem Grund muss sicherstellt sein, dass das Fahrzeug an einem geeigneten Platz angehalten wird (ebener Bereich, kein Gefälle).
- Zum Parken (ohne Fahrer auf dem Fahrzeug) den Motor abstellen, den Ständer herausziehen, sicherstellen, dass er fest auf dem Boden aufliegt und das Fahrzeug mit eingelegtem ersten Gang abstellen. Beim Losfahren gut prüfen, ob der Ständer entweder zurückgestellt oder auf den Boden gefallen ist.
- Steht das Minicross auf dem Ständer, muss der Motor ausgeschaltet sein.

WO DARF DAS MINICROSS BENUTZT WERDEN

- Bitte beachten, dass der Einsatz dieses Motorrads nur auf Privatgelände für geeignete Fahrzeuge ohne Straßenzulassung gestattet ist.

Wo der normale Straßenverkehr nicht zugelassen ist.

Keine Rennen oder Wettkämpfe fahren.

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen anlassen.

Nicht in der Nähe von Wasserläufen fahren und keine Furten, auch wenn das Wasser niedrig ist, durchfahren.

FAHRVERHALTEN

- Beim Fahren nicht mit dem Handy telefonieren, auch wenn Du einen Kopfhörer hast.
- Nur bei Licht fahren, das für Deine und die Sicherheit anderer ausreicht.
  Nicht Nachts fahren.

Während der Fahrt ist der Lenker an den seitlichen Griffen stets fest zu halten, wobei die individuellen Fähigkeiten umsichtig einzuschätzen sind, um Gefahren für sich selbst und andere auszuschließen.

- Lass Dich nicht ablenken, immer nach vorne blicken. Bei der Fahrt müssen die Füße immer bequem und fest auf den entsprechenden Tretkurbeln stehen.
- Beim bremsen immer beide Bremsen benutzen und unbedingt auf rutschigen Straßendelag achten (Regen, Schlamm, Geländefährten usw.) **Niemals das Vorderrad blockieren.**
- Niemals fahren, wenn der Gesundheitszustand nicht perfekt in Ordnung ist. Die Reaktionsfähigkeit und die physische Leistung könnten nachlassen und damit Gefahren für sich selbst und andere verursachen.

INFORMATIONEN

- Nur so schnell fahren, dass jederzeit und bei allen Straßen- und Bodenverhältnissen sicher angehalten werden kann.
- Stets mit einer Geschwindigkeit fahren, die dem Boden und Deinen Fähigkeiten angemessen ist.
- Rechtzeitig vor Hindernissen anfangen abzubremsen, um Vollbremsungen zu vermeiden, bei denen die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigt werden könnte.
- Nicht vergessen vorm Bremsen den Gasgriff loszulassen und beim Anhalten des Fahrzeugs zuerst die Kupplung zu betätigen.
- Abbremsen vorm Einfahren in Kurven und bei Änderungen des Bodens.
- **Wenn Du das Minicross zusammen mit anderen Freunden fährst, die auch ein Minicross haben, nicht vergessen:**

- Fahrt ALLE in die gleiche Richtung.
- Keine Wettrennen fahren.
- Niemals nebeneinander fahren.
- Während der Fahrt nie mit den anderen Fahrern sprechen.
- Vorsichtig fahren.
- Einen Sicherheitsabstand von > 5m vom vorausfahrenden Minicross, anderen vorausfahrenden Fahrzeugen oder von denen einhalten, die sich unbeabsichtigt neben Dir befinden.

NICHT AUF DEM MINICROSS MI FÜHREN

- Keine lockere Kleidung, Schal, Ketten oder andere Gegenstände mit Ketten bzw. langen Schnüren tragen. Keine Sandalen oder Holzschuhe tragen.
- Beim Fahren keine Gegenstände in den Taschen oder um den Hals gehängt tragen.
- Beim Fahren keine Gegenstände in der Hand oder im Mund festhalten.
- Keine Handys oder andere elektronische Instrumente mitführen.
- Beifahrer oder auch kleine Sachen.

DAS MINICROSS ABSTELLEN
Nach der Fahrt auf dem MINICROSS nicht vergessen, dass:

- Das Fahrzeug sicher auf ebener Unterfläche geparkt.
- Beim Anhalten oder Abstellen des Minicross, musst Du vorm Absteigen den Motor ausschalten.
- Das Fahrzeug an Ort ohne hohes oder trockenes Gras und fern von entflammbaren Materialien abstellen, die mit heißen Auspuffteilen in Berührung kommen können.
- Das Fahrzeug nicht

unbeaufsichtigt lassen, wenn sich kleine Kinder in der Nähe aufhalten.

- Wenn Du das Minicross von Hand bewegst daran denken die Griffe am Lenker festzuhalten, das Fahrzeug leicht zu Dir zu neigen und vorsichtig vorzugehen. Nicht vergessen das Minicross nur mit kalten und ausgeschaltetem Motor von Hand zu bewegen.
- Vorm Abstellen in der Garage alle heißen Teile abkühlen lassen und prüfen, dass der Benzinhahn und der Tankdeckel geschlossen sind.
- Das Fahrzeug nicht auf den Boden legen und stets sicherstellen, dass der Ständer auf sicherem Untergrund steht (ohne Schlamm oder Sand).

RICHTIGER EINSATZ DES FAHRZEUGS
Folgendes ist während der Fahrt absolut verboten:

- Die Füße, auch bei langsamer Fahrt, auf den Boden zu setzen.
- Während der Fahrt vom Fahrzeug abzusteigen.
- Sprünge und Akrobatik mit dem Fahrzeug zu machen.
- Beim Fahren zu essen oder zu trinken.
- Lesen oder schreiben.
- Das Handy oder Kopfhörer zum Musikhören zu benutzen.
- Auf Böden oder Straßen zu fahren, die extrem unbefestigt, steinig oder voller tiefer Löcher sind.
- An gefährlichen Höhenunterschieden zu fahren (Schluchten, Abhängen oder starken Gefällen).
- Auf Geländen zu fahren, deren Eigenschaften unbekannt sind.
- Das Fahren unter Einfluss von Alkohol oder Rauschmitteln bzw. Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit, das Bewusstsein, das Fahrvermögen oder die körperliche Kraft beeinträchtigen können.
- Das Fahren mit nicht perfektem körperlichen bzw. geistigen Zustand.
- Grüßen oder Ablenkung durch Herumschauen und dabei den Blick auf die Straße zu verlieren.
- Fahren, wenn Du müde bist.
- Das Fahren ohne richtig auf dem Fahrzeug zu sitzen, merkwürdige Positionen einnehmen oder sich auf das Fahrzeug legen.
- Stehend zu fahren.
- Die Füße zum Bremsen zu benutzen.
- Das Fahrzeug nicht benutzen um zu scherzen oder beim Fahren Scherze zu machen.
- Keine plötzlichen Lenkbewegungen machen.

DAS P-FOUR NUR VERWENDEN:

- Wenn Dich ein verantwortlicher

Erwachsener ausreichend über die Bedienung des Fahrzeugs, das Verhalten beim Fahren und die Sicherheit informiert hat.

- Wenn ein verantwortlicher Erwachsener Deine Fähigkeit zum Fahren und die Beherrschung des Fahrzeugs festgestellt hat.
- Wenn Du die völlige Kontrolle auch über das stehende Fahrzeug hast, und wenn Du, während Du auf der Sitzbank sitzt, beide Füße fest auf den Boden stellen kannst.
- Nachdem die geeignete Bekleidung (Motorrad-Anzug und Schuhe mit Lederverstärkungen) und die Schutzvorrichtung (Motorradbrille, Sturzhelm und Leder-Motorradhandschuhe) angezogen wurde.
- Wenn Du leicht die Bremshebel und den Gasgriff betätigen kannst und gut verstanden hast, welcher Hebel die Vorderradbremse und welcher Hebel die Hinterradbremse betätigt.
- Wenn Du den Gasgriff leicht betätigen kannst und gut verstanden hast, wie er funktioniert. Drehst Du ihn zu Dir, beschleunigt der Motor, wenn Du ihn loslässt, wird abgedrosselt.
- Wenn Personen oder Tiere anwesend sind, deren Position Du nicht kontrollieren kannst oder die plötzlich aus dem Gebüsch oder hinter Gegenständen auftauchen können, hinter denen sie versteckt waren.
- Es kann jeweils nur eine Person fahren. Es dürfen keine Beifahrer, Tiere oder Sachen auf dem Fahrzeug mitgeführt werden.
- Alle Kontrollen müssen vorm Losfahren sorgfältig ausgeführt werden. Siehe Abschnitt "Wartung".

ÖKOLOGISCH FAHREN

Der von jedem Fahrzeug erzeugte Lärm und die Umweltverschmutzung hängen größtenteils von der Fahrzeugführung ab.

Während der Geländefahrt berücksichtigen Sie die Natur und verursachen Sie sowenig Lärm wie möglich und vermeiden Sie Verhalten, die Personen und Tiere stören könnte.

Üben Sie eine sportliche Fahrweise nur in geschlossenen Racingbahnen aus.

ABSCHNITT 1: FAHRZEUGKENNTNIS

THEMENVERZEICHNIS

HAUPTBESTANDTEILE
TECHNISCHE ANGABEN
SCHILDER AM FAHRZEUG
STEUERUNG
TECHNISCHE DATEN
ELEKTROSCHEMA

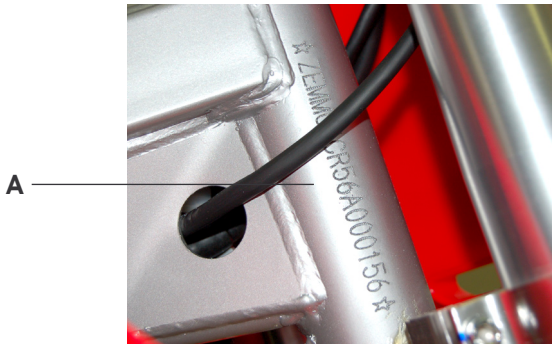
ABSCHNITT 1: FAHRZEUGKENNTNIS

HAUPTBESTANDTEILE

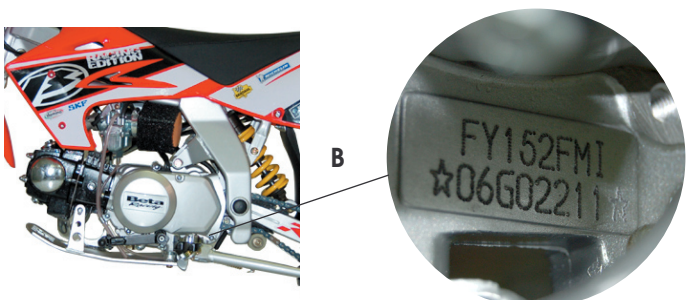
1 Benzintankverschluß
2 Luftfilter
3 Kippständer
4 Kraftstoffhahn
5 Kraftstofftank
6 Kick-starter
7 Schalldämpfer
8 Fussbremspedal
9 Gabel
10 Sitzbank
11 Hinterradkotflügel
12 Vorderradkotflügel
13 Radschwinge
14 Auspufftopf

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGS-DATEN

Rahmenidentifizierung
Die Kenndaten **A** sind vorne rechts auf dem Rahmen eingestanzt.

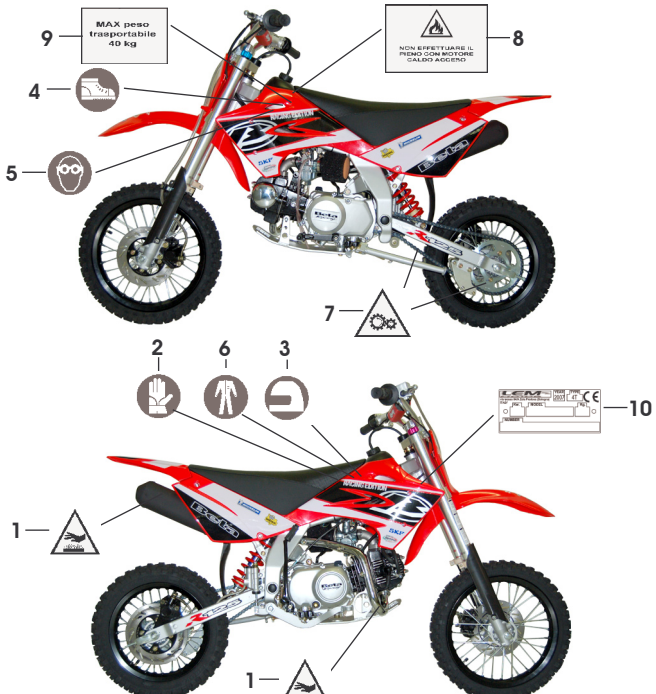


Motoridentifizierung
Die Motoridentifizierungsdaten **B** sind auf dem hinteren Teil der Motoreinheit eingestanzt.



SCHILDER AM FAHRZEUG

1) Verbrennungsgefahr
2) Vorschrift zum Tragen von Handschuhen
3) Vorschrift zum Tragen von Sturzhelm
4) Vorschrift zum Tragen Motorradschuhen
5) Vorschrift zum Tragen Motorradschutzbrille
6) Vorschrift zum Tragen Motorradanzug
7) Gefahr Antriebsteile
8) Gefahr beim Tanken mit heißem oder laufendem Motor
9) Maximal zulässige Beladung
10) CE-Kennzeichen



STEUERUNG

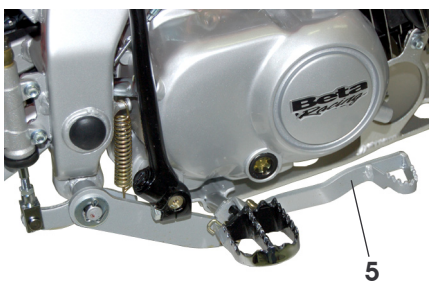
1 Vorderer Bremshebel

2 Gassteuerung

3 Kupplungshebel

4 Stop-Druckknopf

5 Fussbremspedal



TECHNISCHE ANGABEN

Fahrzeuggewicht
- Fahrbereit (Nullast)..... 61 kg
- Zulässige Beladung..... 75 kg

Umfang
- Gesamtlänge ..... 1630 mm
- Gesamtbreite ..... 740 mm
- Gesamthöhe ..... 980 mm
- Achsabstand ..... 1140 mm
- Sattelhöhe ..... 760 mm
- Boden/Motor-Abstand..... 265 mm

Füllkapazität
- Treibstofftank ..... 2 lt
  mit einer Reserve von..... 0,300 lt
- Getriebeöl im Carter ..... 900 gr

Vordere Aufhängung
- hydraulische Gabel mit Schäften Ø 35 mm

Hintere Aufhängung
- Hydraulischer Einzelstoßdämpfer mit einstellbarer Federvorspannung

Reifen/Felge
- Vorderer (Kreise im Aluminium) ..... 60/100 x 14"
- Hinterer (Kreise im Aluminium)..... 2,75 x 12"

Verdere und hintere Bremse
- Scheibenbremse (Ø 200 mm) mit hydraulischer Betätigung

Motor
- Typ 4 Takmotor
- Hubbohrung ..... Ø 52,4 x 55,5 mm
- Hubraum ..... 125 cc
- Luftkühlung ..... à air
- Boîte a vitesses ..... 4 Ganggetriebe
- Zündung ..... Elektrisch
- Anlassen ..... kick-starter
- Zündkerze..... NGK C7HSA

Geräuschentwicklung .....db

Vibrationen
Vibrationen an den Armen..... ≤ 2,04 m/s^2
Vibrationen am Sitzbereich..... ≤ 2,04 m/s^2

Speisung
- Vergaser ..... Mikuni Ø 19
- Düse 98 max
- Funktioniert Bleifreies Benzin

ELEKTROSCHEMA

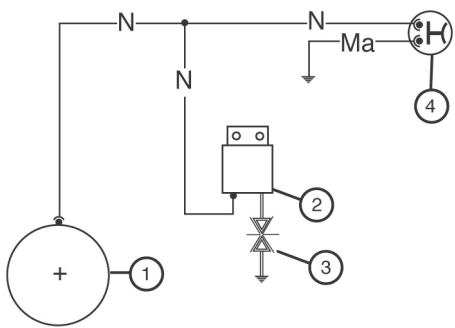
Zeichenerklärung

1 Lichtmaschine

2 Zundspule

3 Zundkerze

4 Schalter zum Abstellen des Motors



Ma Braun
N Schwarz

ABSCHNITT 2: FUNKTION UND BENUTZUNG

THEMENVERZEICHNIS

KONTROLLEN UND WARTUNG VOR UND NACH BENÜTZUNG

BETANKEN UND UMGANG MIT KRAFTBTOFF

EINLAGERN UND UMGANG MIT KRAFTSTOFF

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN

EINFAHRUNG

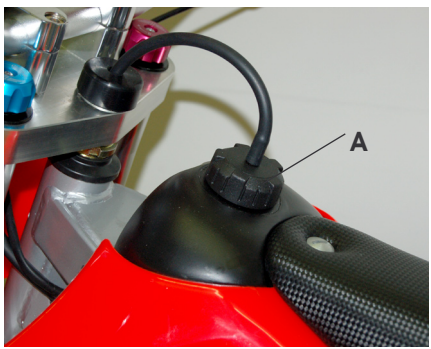
ZÜNDUNG

KONTROLLEN UND WARTUNG VOR UND NACH BENÜTZUNG

Um unangenehme Vorfälle während der Fahrt zu vermeiden, wird empfohlen, vor und nach Benützung einige Kontroll - und Wartungsoperationen durchzu-führen. Widmen Sie diesen Operationen einige Minu-ten, die Ihnen Zeit und Geld ersparen lassen und zusätzlich eine sichere Lenkung garantieren.
Wie folgt fortschreiten:

- Den Druck, den Generalzustand und die Laufflächenstärke überprüfen.
- Es wird geraten, bei kalter Witterung vor der Abfahrt, den Motor aufzuwärmen, indem er einige Sekunden auf Minimum laufen gelassen wird.
- Nach jeder Geländefahrt muss das Fahrzeug sorgfältig gereinigt werden.
- Vor der Reinigung abwarten, bis das Minicross abgekühlt ist.
- Kein Wasser in die Öffnung am Auspuffendrohr spritzen

AUFTANKOPERATIONEN



Den Deckel **A** entfernen.

Das Tankfassungsvermögen beträgt ungefähr 2 lt, davon 0,300 lt Reserve.

Ausschließlich bleifreies Benzin benützen.

ABSCHNITT 2: FUNKTION UND BENUTZUNG

Alle Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit ein Verschütten von Kraftstoff in die Umwelt vermieden wird.

Stets einen Pulver- oder CO2-Feuerlöscher griffbereit halten.

Bei den Vorbereitungen zum Tanken und beim Tanken ist das Rauchen und die Benutzung von offenen Flammen verboten.

Zum Entleeren des Tanks sollten Sie sich an ein Fachwerkstatt wenden oder folgende Arbeiten vornehmen (nur wenn Sie ausreichende Fachkenntnisse haben oder von einem Fachmann überwacht werden. Diese Arbeiten dürfen nie von Minderjährigen ausgeführt werden, auch dann nicht, wenn sie von einem Erwachsenen überwacht werden).

- Einen ausreichend langen Benzinschlauch und einen leeren Kanister vorbereiten, der ein Fassungsvermögen von mehr als 5 Liter haben muss.
- Im Freien und an einem gut gelüfteten Ort arbeiten. Fern von offenen Flammen arbeiten. Es müssen zugelassene Feuerlöscher bereit stehen oder eine Feuerlöschanlage vorhanden sein.
- Beim Entleeren des Tanks nicht rauchen oder Flammen anzünden.
- Kinder fernhalten: Das Benzin und die Benzindämpfe enthalten aromatische Kohlenwasserstoffe, die schwere Krankheiten verursachen können.
- Das Fahrzeug muss stehen und alle Teile abgekühlt sein.
- Das Fahrzeug etwas erhöht, senkrecht und stabil aufstellen.
- Den Kanister an einer Position unterhalb des Fahrzeugs so sicher aufstellen, dass er nicht ungewollt umkippen kann.
- Ein Ende des Benzinschlauchs soweit in den Kanister leiten, so dass kein Benzin unbeabsichtigt austreten kann.
- Den Benzinhahn öffnen und auf "Reserve" stellen und dann abwarten, bis sich der Tank entleert hat.
- Wenn der Benzintank vollständig leer ist, den Benzinhahn schließen, den Benzinschlauch zum Kanister abnehmen und die Leitung zum Vergaser wieder aufsetzen.
- Den Schlauch in den Kanister abtropfen lassen, aus dem Kanister nehmen und mit einem geeigneten saugfähigem Stoff abtrocknen.
- Den Kanister verschließen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

- Den Benzinhahn auf Position Reserve öffnen und das Fahrzeug, entsprechend der Anweisungen aus der vorliegenden Bedienungsanleitung, solange fahren, bis der Kraftstoff vollständig aufgebraucht ist.
- Das Fahrzeug vom Einlagern oder Transport abkühlen lassen.

EINLAGERN UND UMGANG MIT KRAFTSTOFF

- Niemals mehr als 25 Liter Benzin oder Gemisch halten.
- Nur Behälter verwenden, die für diesen Zweck geeignet sind.
- NIEMALS Glasbehälter verwenden.
- Kraftstoff von Wärmequellen fernhalten.
- Die Behälter von Sonneneinstrahlung fernhalten.
- Die Behälter in geschlossenen und gut gelüfteten Räumen aufbewahren, die mit Feuerlöschern oder Feuerlöschanlagen ausgestattet sind.
- Die Behälter von Kindern fernhalten.
- Unter den Behältern Auffangsysteme vorsehen, die die Flüssigkeit bei Beschädigung des Benzinbehälters auffangen können.
- Ein Umfüllen von Kraftstoff möglichst im Freien oder gut gelüfteten Räumen, die mit Feuerlöschern oder Feuerlöschanlagen ausgestattet sind, vornehmen
- Kinder fernhalten: Das Benzin und die Benzindämpfe enthalten aromatische Kohlenwasserstoffe, die schwere Krankheiten verursachen können.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN

Um eine bessere Funktion und eine längere Lebens-dauer des Fahrzeuges zu gewähren, wird empfohlen, die in der Tabelle angeführten Produkte zu benützen:

PRODUKT	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN
GETRIEBEÖL IM CARTER	Sae 10W/50
SCHMIERFETT FÜR GELENKE UND GESTÄNGE	BARDAHL MPG2

EINFAHRUNG

Die Einfahrung beträgt ungefähr 500 km (oder 10-mal Volltanken). Während dieser Zeitspanne wird geraten:

- Vermeiden Sie, mit gleichbleibender Geschwin-digkeit zu fahren.
- Die Geschwindigkeit wechseln. Die Bestandteile werden gleichmäßiger und in kürzerer Zeit einlaufen.
- Vermeiden Sie, den Drehgasgriff über 3/4 zu drehen.

Achtung:

- Nach 500 km muss das Getriebeöl gewechselt werden.
- Nach der ersten Geländefahrt alle Schrauben überprüfen.

ZÜNDUNG

Kickstarter

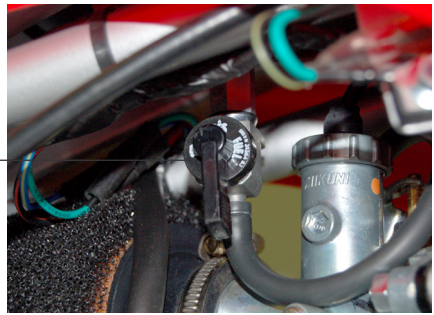
- Den Treibstofftank-Hahn **A** öffnen

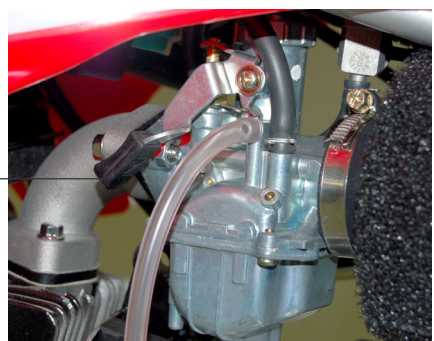
OFF	=	geschlossen
ON	=	offen
RES	=	Reserve

- Kräfting mit dem Fuß den Kickstaterhebel durchdrücken und dabei leicht den gassgriff drehen.

- Bei Motorstillstand immer den Benzinhahn schließen.

Anmerkung:
Bei kaltem Motor den Choke **B** bis zum Zünden einschalten, einen Moment warten und dann ausschalten.





ABSCHNITT 3 WARTUNG UND KONTROLLEN

THEMENVERZEICHNIS

WARTUNG UND ALLGEMEINES

AUSZUFÜHRENDE WARTUNGS UND KONTROLLARBEITEN

GETRIEBEÖL

BREMSFLÜSSIGKEIT

LUFTFILTER

ZÜNDKERZE

BREMSEN

KONTROLLEN NACH DER REINIGUNG

PROGRAMMIERTE WARTUNG

TRANSPORT DES MINICROSS

ENTSORGEN DES FAHRZEUGS

GEEIGNETE KLEIDUNG

ABSCHNITT 3 WARTUNG UND KONTROLLEN

WARTUNG UND ALLGEMEINES

Zur Gewährleistung eines stets einwandfrei funktionierenden Fahrzeugs sind vor und nach dem Gebrauch einige gewöhnliche Wartungseingriffe vorzunehmen. In jedem Fall sind einige wichtige Hinweise zu befolgen:

- **Die Wartung ist stets von Fachpersonal durchzuführen.**
- **Es sind stets Originalersatzteile zu verwenden.**
- **Die Wartung ist bei KALTEM MOTOR durchzuführen.**
- Bei Beschädigung oder Verlust des Kippständers keine Hilfsmittel benutzen. Bestellen Sie das Originalteil beim Vertragshändler.
- Achtung, am Minicross gibt es Teile, die nach dem Abstellen des Motors sehr heiß werden können

Kinder sind fernzuhalten.

- **Nicht auf das Fahrzeug setzen, solage dieses auf dem Ständer steht**
- Nach den Wartungsarbeiten die Hände und Körperteile gründlich waschen, die mit Öl, Fett usw. verschmutzt worden sind.

ABSCHNITT 3 WARTUNG UND KONTROLLEN

AUSZUFÜHRENDE WARTUNGS UND KONTROLLARBEITEN

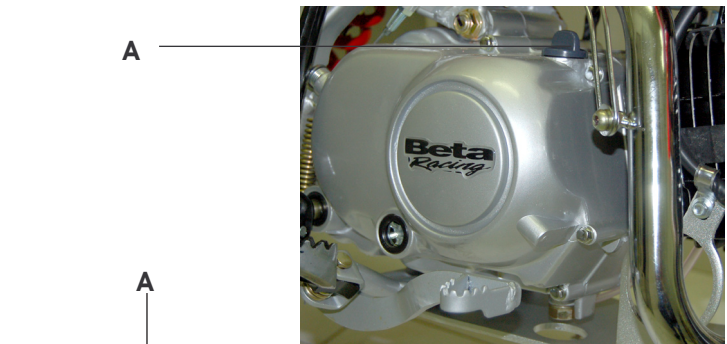
Vorm Einsatz des MINICROSS und nach einem Sturz, bei ausgeschaltetem und ausreichend abgekühltem Motor muss folgendes gemacht werden:

- Bei ausgeschaltetem Motor prüfen, dass sich der Gasgriff richtig betätigen lässt: Einige Male Gas geben und drosseln und prüfen, dass das System ohne zu klemmen anspricht.
- Prüfen, dass die Bremsen richtig funktionieren: Das Minicross bei ausgeschaltetem Motor von Hand schieben, mehrfach plötzlich bremsen und prüfen, dass die beiden Bremsen ansprechen.
- Prüfen, ob Öl- oder Kraftstofflecks festzustellen sind.
- Prüfen, ob alle Teile des Minicross an ihrem Platz und richtig befestigt sind.
- Achtung, wenn Du gestürzt bist, kontrolliere zuerst DEINE GESUNDHEIT und dann das Minicross. Bei einem Sturz muss immer ein Erwachsener über den Vorfall unterrichtet werden. Denk daran, dass auch ein kleiner Schmerz oder eine kleine Wunde untersucht und desinfiziert werden muss. Bei Störungen bzw. Schäden am Minicross SOFORT einen Fachmann BENACHRICHTIGEN.
- Prüfen, dass alle Schrauben richtig festgezogen und die Kette richtig gespannt ist.
- Den Abnutzungszustand der Reifen und den Reifen druck kontrollieren.
- Den Abnutzungszustand der Bremsseile und des Gaszugs kontrollieren.
- Das Spiel der Bremsseile und des Gaszugs kontrollieren und gegebenenfalls die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
- Prüfen, ob Kraftstoff im Tank ist.
- Den Ölstand bei ausgeschaltetem Motor kontrollieren.

MOTORÖL

Kontrolle:

- Den Motor starten und ungefähr drei Minuten laufen lassen.
- Den Motor abstellen und ungefähr eine Minute warten.
- Den Kontrolldeckel **A** vom Öl-Einfüllstutzen abnehmen.
- Mit einem sauberen Lappen das Öl vom Messstab abwischen.
- Das Motorrad senkrecht halten, den Messstab soweit einführen, bis das Gewinde am Öl-Einfüllstutzen erreicht ist, den Deckel jedoch nicht festschrauben.
- Den Messstab wieder herausziehen und prüfen, ob der Ölstand zwischen den Markierungen **MAX** und **MIN** liegt. Liegt der Ölstand unterhalb der Markierung **MIN**, muss durch den Öl-Einfüllstutzen soviel Frischöl eingefüllt werden, bis der Ölstand die Markierung **MAX** erreicht.



Hinweis:
Das Motorrad nie fahren, wenn der Motorölstand unter die Linie **MIN** am Messstab gesunken ist. Beim Auffüllen des Motoröls nie die Linie **MAX** überschreiten.

Ölwechsel
Den Wechsel immer bei warmen Motor durchführen:

- Einen Behälter unter den Motor stellen
- Den Füllstutzen **A** und den Ablasstopfen **B** abschrauben
- Den Carter komplett leeren
- Den Stopfen **B** schließen
- 150 c.c. Öl einfüllen
- Den Füllstutzen wieder schließen.
- Auffangbehälter bzw. anderes zum Auffangen des Öls vorbereiten, das beim Nachfüllen austreten kann (Lappen. Holzspäne usw.).

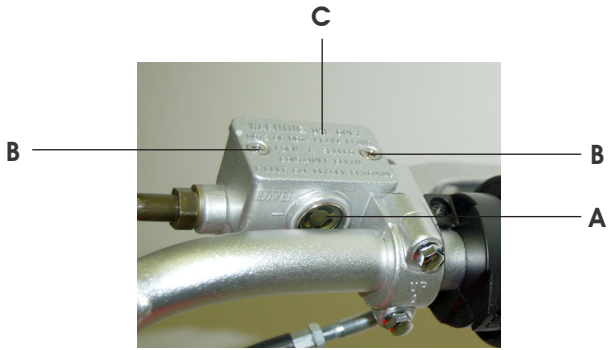
Anmerkung:
Nach dem ersten 500-Kilometerstand oder 10-mal Volltanken einen Getriebeölwechsel durchführen. Für die darauffolgenden Wechsel muss der Tabelle, auf Seite 39, Folge geleistet werden, indem die auf Seite 26 empfohlenen Schmiermittel benützt werden.

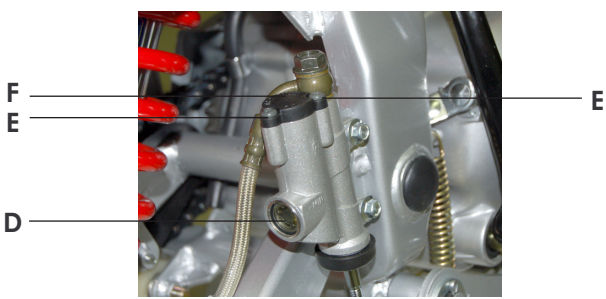
Achtung:
Das Altöl ist den autorisierten Entsorgungsstellen zuzuführen.

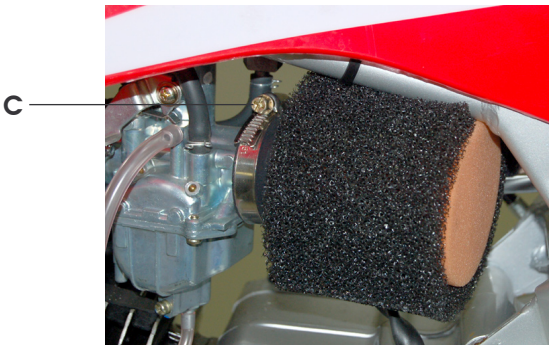
BREMSFLÜSSIGKEIT

Vorderradbremse
Für die Bremsflüssigkeitskontrolle im Hauptbremszylinder der Vorderradbremse die beiden Schrauben **A** abschrauben und den Deckel **B** abnehmen. Prüfen, ob sich Bremsflüssigkeit im Behälter **C** befindet. Gegebenenfalls die Bremsflüssigkeit auffüllen.

Hinterradbremse
Durch das Kontrollfenster **D** den Bremsflüssigkeitsstand überprüfen. Der Mindest-Bremsflüssigkeitsstand darf sich nie unterhalb des Kontrollfensters **D** befinden.
Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit die beiden Schrauben **E** abschrauben, den Deckel **F** anheben und Bremsflüssigkeit einfüllen.







LUFTFILTER

Wurde das Fahrzeug für Geländefahrten benützt, nach jeder Ausfahrt eine Filterreinigung durchführen.

Zum Ausbau des Filters die Schraube C abschrauben und anschließend wie folgt vorgehen:
- Den Filter entfernen
- Den Filter sorgfälting mit Benzin
- Trocknen.
- Mit filteröl befeuchten und den Ölüberschuß.
- Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Anmerkung:
- Ein sterk verschmutzter Filter muss zunächst mit Waschbenzin gereinigt und anschließend mit Wasser und Seife gewaschen werden.
- Sollte der Filter beschädigt sein, sofort mit einem Neuen ersetzen.

ZÜNDKERZE

Der gute Zustand der Zündkerze trägt zu einer Verringerung des Treibstoffverbrauches und dem optimalen Motorbetrieb bei.

Um eine Kontrolle durchzuführen, genügt es, die Strompipette herauszuziehen und die Zündkerze herauszudrehen.
Mit einem Dickenmesser den Abstand zwischen den Elektroden (0,5-0,6mm) abmessen; sollten die Werte nicht übereinstimmen, ist es möglich eine Korrektur durchzuführen, indem die Masseelektrode gebogen wird.

Ebenfalls überprüfen, wenn keine Risse am Isoliermaterial oder angegriffene Elektroden vorhanden sind; sollte dies der Fall sein, sofort einen Wechsel durchführen.

Die Kontrolle durchführen, indem der Tabelle auf Seite 37 Folge geleistet wird.

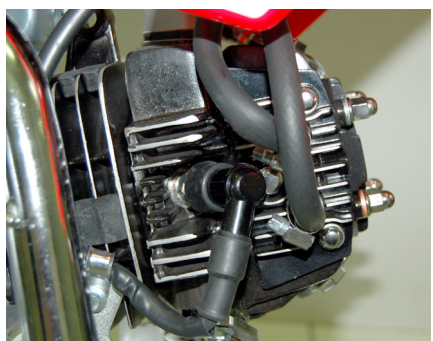
Für den Zündkerzeneinbau wird empfohlen, diese manuell bis zum Anschlag einzuschrauben und dann mit dem Schlüssel zu blockieren.

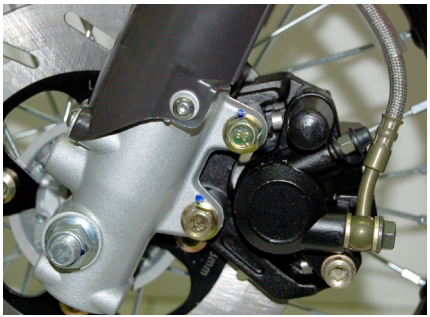
⚠ Den Motor nicht starten, wenn die Zündkerze oder der Kerzenstecker nicht richtig angebracht sind.

Stromschlaggefahr.

Anmerkung

- Es wird außerdem empfohlen, immer NGK C7HSA Zündkerzen anzuwenden.





BREMSEN

Kontrolle bresbeläge vorderradbremse und hinterradbremse

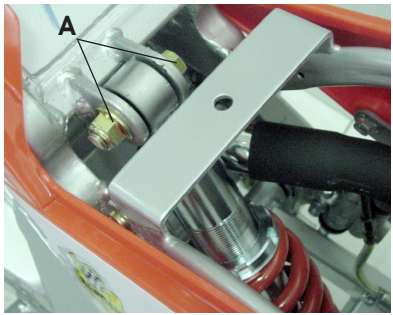
Für die Kontrolle des Verschleißzustands der Bremsbeläge der Vorderradbremse reicht eine Sichtkontrolle von unten am Bremssattel. Hier sind die Ränder der Bremsbeläge zu sehen, die keine Belagstärke von weniger als 2 mm aufweisen dürfen.
Bei einer geringeren Belagsstärke müssen die Bremsbeläge sofort gewechselt werden.

Wir empfehlen sich zum Wechseln der Bremsbacken den Verkäufer zu wenden.

KONTROLLEN NACH DER REINIGUNG

Nach der Fahrzeugpflege solten folgende Kontrollen durchgefuhrt werden:

- die Schwungradabdeckung abnehmen, um eventuell eingetretenes Wasser zu entfernen.
- Beim Aus- und Wiedereinbau der Zündung muss das Drehmoment zum Festziehen der Befestigungsschrauben geprüft werden.
- Die hintere Federung oberhalb der Gelenkpunkte **A** schmieren.
- Die Einheit Kette – Zahnkranz – Ketteritzel sorgfältig reinigen und trocknen, anschließend gründlich schmieren, um die Bauteile in gutem Zustand zu halten.
- Eventuelle Metallteile, die rosten bzw. oxydieren können, müssen sorgfältig getrocknet werden.



ABSCHNITT 3 WARTUNG UND KONTROLLEN

PROGRAMMIERTE WARTUNG

Minicross		Erste Einfahrzeit 3 Stunden	1° Wartungscoupon 10 Stunden	2° Wartungscoupon 20 Stunden	3° Wartungscoupon 40 Stunden	4° Wartungscoupon 60 Stunden	5° Wartungscoupon 80 Stunden	6° Wartungscoupon 80 Stunden	7° Wartungscoupon 80 Stunden	8° Wartungscoupon 80 Stunden	9° Wartungscoupon 80 Stunden
Motor	Motor	C	P	C	S	C	S	C	S	C	S
	Karburierung	C	C								
	Benzinfilter	C		C		C		C		C	
	Motorol	C		S		S		S		S	
	Vergaser			P		P		P		P	
Fahrzeugteile	Bolzen	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
	Bowdenzugseil und bedienungselemente	C		C		C					
	Gasdrehgriff	C	C								
	Lager und einstellung lenkerspiel	C		C		C		C		C	
	Lagerrad	C		C		C		C		C	
	Luftfilter	C	P	P	S	P	S	P	S	P	S
	Gabel	C		C		C		C		C	
	Allgemeines Funktionieren	C		C		C		C		C	
	Bremsanlage	Checks before of every use									
	Allgemeine Schmierung	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
	Ausputtschalldämpfer	C		C		C		C		C	
	Zustand und Reifendruck	C	C	C		C		C		C	
	Bremstrommel	C		C		C		C		C	
	Radspeichen	C		C		C		C		C	
	Spannen der kette	C	C			C		C		C	
	Kraftstoffführung (S alle 2 jahre)	C		C		C		C		C	

Zeichenerklarung:

C - Kontrolle
(Reinnigung, Einstellung, Schmierung, gegebenenfalls Wechseln)
S - Wechseln
R - Einstellung

TRANSPORT DES MINICROSS

Für den Transport des Minicross muss folgendes gemacht werden:

- Den Benzintank entleeren.
- Das Minicross senkrecht aufstellen und mit Gurten bzw. Seilen an der Fahrzeug-Ladefläche festzurren.
- Die Fahrzeugstruktur bietet natürliche Befestigungspunkte, Lenker, Sitzbank und Motor.
- Beim Anheben alle Vorsichtsmaßnahmen beachten: Nicht den Rücken sondern die Beine biegen, ist das Minicross zu schwer, lassen Sie sich helfen.

ENTSORGEN DES FAHRZEUGS

Bitte beachte, dass das Minicross aus Materialien hergestellt ist, die zum Teil recycelt werden können, und Flüssigkeiten benutzt, die die Umwelt verschmutzen können.

Sollen Teile des Minicross oder das Fahrzeug entsorgt werden, wenn es nicht repariert werden kann, muss es zu entsprechenden Entsorgungsstellen gebracht werden.

Zum Entsorgen des Fahrzeugs oder von Fahrzeugteilen wie folgt vorgehen:

- Den Benzintank entleeren.
- Das Fahrzeug zu einer Entsorgungs-/ Recycelstelle bringen.

GEEIGNETE KLEIDUNG

- Nur das Tragen von langärmeliger und einigermaßen dicker Kleidung (am besten aus Leder und mit Polstern an Knien und Ellbogen) bietet dem Körper einen ausreichenden Schutz.
- Nur nachdem ein verantwortlicher Erwachsener geprüft hat, dass ein Sturzhelm aufgesetzt (möglichst Integralhelm, oder mit Gesichtsschutz, aber auf alle Fälle mit Zulassung DOT, ANSI z90.1. Snell) und festgeschnallt wurde.
- Nur nachdem eine zugelassene Schutzbrille (VESC8) mit bruchsicheren Gläsern und Lüftung zum Schutz der Augen gegen eventuell von vorausfahrenden Fahrzeugen aufgewirbelte Steine oder Insekten aufgesetzt wurde.

- Nur nachdem ein gutes Paar Handschuhe angezogen wurde, die den Händen Kratzer, Schmerzen und Ermüdung vermeiden, und die sie bei Sturz oder Umkippen des Fahrzeugs schützen.
- Nur nach Anziehen von geeigneten Schuhen, am besten Stiefel, die über den Knöchel reichen, oder Stiefel für Geländefahrten (sie bieten dem Fuß und dem Bein Schutz).

ABSCHNITT 4: REGELUNGEN

THEMENVERZEICHNIS

EISTELLUNG DER BREMSEN

EISTELLUNG DER KUPPLUNG

GASSPIELRAUMREGELUNG

MINIMUMREGELUNG

EISTELLUNG VORDERRADGABEL

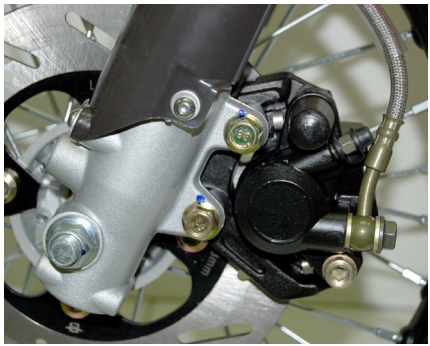
LENKUNGSSPIELRAUMS

KETTENSPANNUNG

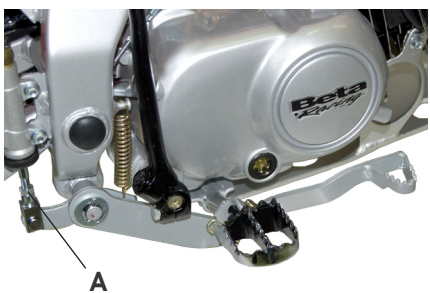
REGELUNG DES HINTEREN STOSSDÄMPFERS

BREMSENREGELUNG

Vorderradbremse
Die Vorderradbremse ist eine Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung.
Diese Bremse muss nicht nachgestellt werden.

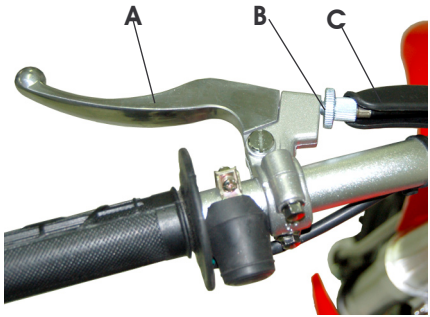


Hinterradbremse
Die Hinterradbremse ist eine Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung.
Die Höhe des Bremspedals kann über die Stellvorrichtunge **A** eingestellt werden.



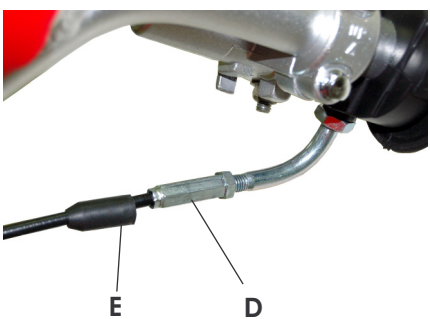
EINSTELLUNG DER KUPPLUNG

Die einzige Arbeit, die normalerweise an der Kupplung vorgenommen wird, ist die Einstellung des Kupplungshebels **A**.
Für diese Einstellung zuerst den Gummi-Staubschutz **B** anheben und dann die Stellvorrichtung **C** verstellen.
Der Hebel muss einen Leerhub von 5 mm haben.



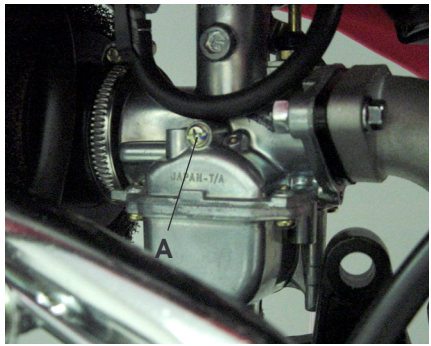
GASSPIELRAUMREGELUNG

Hat der Gasgriff mehr als 3 mm Spiel (am Gasgriffrand gemessen), muss die Gummischutzhülle **D** abgezogen und das Spiel an der Einstellvorrichtung am Gasgriff **E** eingestellt werden.



MINIMUMREGELUNG

Um diese Operation korrekt auszuführen wird geraten, diese bei warmen Motor durchzuführen und einen elektronischen Drehzahlmesser am Zündkerzenkabel anzuschließen. Dann mit einem Schraubenzieher die Regelschraube **A** auf Minimum drehen.
Obwohl der Motor läuft, muss das Minicross auf den Ständer gestellt werden (nur in diesem Fall). Alle Personen, die nicht mit den Einstellungsarbeiten beschäftigt sind, müssen ferngehalten werden.



ACHTUNG
Verbrennungsgefahr

EINSTELLUNG DER VORDEREN GABELN

Bei den Gabeln können die Federvorspannung und Ausdehnung (Rücklauf) eingestellt werden.

Die Einstellung erfolgt mit externen Stellvorrichtungen.
Mit der Stellvorrichtung **A** wird die Federvorspannung eingestellt.
Mit der Stellvorrichtung **B** wird die hydraulische Ausdehnungsbremse eingestellt.

LENKUNGSSPIELRAUMS

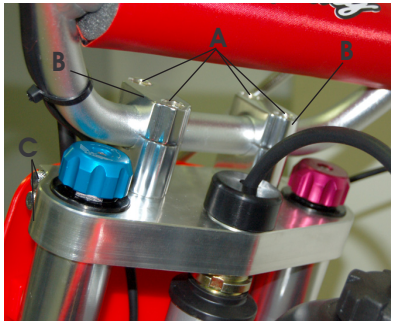
Den Spielraum der Steuerungsbüchse periodisch überprüfen, indem wie in der Abbildung ersichtlich, die Gabeln nach vorwärts und nach rückwärts bewegt werden. Sollte ein Spielraum vorhanden sein, wie folgt regein:

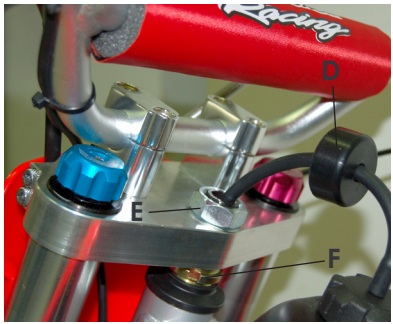
- Die Schrauben **A** abschrauben.
- Den Lenker herausziehen. Debei muss besonders auf die Bügelschrauben geachtet werden **B**
- Die Schrauben **C** abschrauben.
- Nach Ausbau der Schutzstück **D** das Spiel über den Gewindering **E** eistellen
- Das Spiel über die Nutmutter **F** einstellen.

Um die Blockierung wieder herzustellen, die Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Anmerkung: Bei korrekter regelung darf kein Spielraum vorhanden sein und außerdem keine Verhärtung oder Unregelmäßigkeit während der Lenkstangendrehung.

Wenden Sie sich für diese Operation an einen anerkannten Vertragshändler.





KETTENSPANNUNG

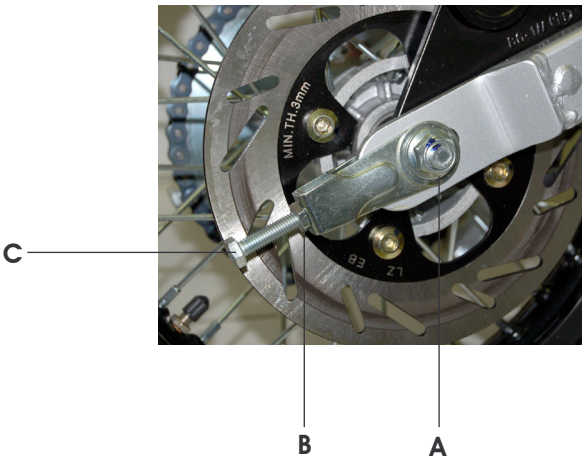
Um eine längere Lebensdauer der Antriebskette zu gewähren, wird eine periodische Spannungsüberprüfung empfohlen. Immer den abgelagerten Schmutz entfernen und schmieren. Die richtige Position der Umlenkwalze am Kettenspanner überprüfen. Befindet sich die Umlenkwalze nicht an der richtigen Position, muss die Kette gespannt werden. Wie folgt vorgehen:

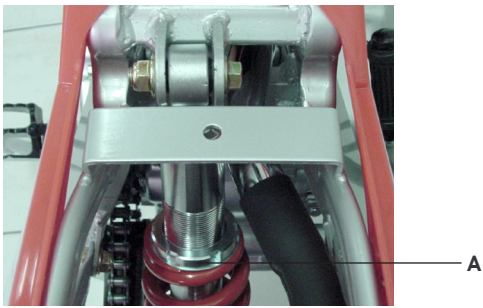
-Die Mutter **A** auf beiden Seiten der Gabel lösen

-Die Schraubenmutter **B** lockern.

-Die richtige Kettenspannung über die Schraube **C** einstellen

- Die gleiche Schraube auf der gegenüber liegenden Seite so verstellen, dass sie auf die gleiche Position wie die andere Schraube eingestellt wird
- Die Ausrichtung des Rades prüfen
- Die Mutter **A** und **B** auf beiden Gabelseiten festziehen





REGELUNG DES HINTEREN STOSSDÄMPFERS

Feder
Zum Erhöhen der Federhärte die Mutter **A** in Uhrzeigersinn festziehen.

Zum Verringern des Federwiderstands in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben vorgehen.

Bei Auftreten etwaiger Funktionsstorungen, wenden Sie sich an eine unserer befahigten Kunden

ABSCHNITT 5: WAS IST BEI EINEM NOTFALL ZU TUN

THEMENVERZEICHNIS

DEFEKTERMITTLUNG

DEFEKTERMITTLUNG

INSTÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Der Motor springt nicht an	Die Vergaserspeisungsanlage (Schläuche, Benzintank, Hahn) ist verstopft	Die Anlage reinigen
	Der Luftfilter ist zu stark verschmutzt	Wie auf Seite 35 beschrieben vorgehen
	Zündkerzenstromzufuhr unterbrochen	Procedez au nettoyage ou à son remplacement. Si la panne persiste voir un concessionnaire.
	Motorüberflutung	Reinigung oder Wechsel vornehmen. Sollte die Störung anhalten, wenden Sie sich an unseren Vertragshändler.
Der Motor setzt stoßweise aus	Zündkerze mit unregelmäßigem Elektrodenabstand	Den korrekten Abstand wieder herstellen
	Verschmutzte Zündkerze	Reinigen oder wechseln

INSTÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Der Kolben schlägt auf den Zylinderkopf	Zu vorversetzte Zündung	Die Taktphase überprüfen
	Kohlenstoffablagerungen im Zylinder oder in der Zündkerze	Wenden Sie sich an unseren Vertragshändler
Der Motor läuft heiß und verliert Leistung	Die Auspufföffnung ist teilweise verstopft	Wenden Sie sich an unseren Vertragshändler
	Geringe Kraftstoffmischung	Wenden Sie sich an unseren Vertragshändler
	Spätzündung	Wenden Sie sich an unseren Vertragshändler
Unzurechende Bremsleistung	Bremsbacken/Bremsbeläge verschilissen	Wenden Sie sich an unseren Vertragshändler
	Zu großes Spiel an den Bremsseilen	Wenden Sie sich an unseren Vertragshändler

INSTÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Bremsen oder Gasgriff blockiert oder stellen sich beim Loslassen nicht auf Ausgangsstellung zurück.	Bowdenzüge blockiert. Drehpunkte der Hebel oder des Gasgriffs verschmutzt oder beschädigt.	Die Bowdenzüge reinigen oder auswechseln. Die Drehpunkte reinigen oder die beschädigten Teile auswechseln.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

Allgemeines 6
Auszuführende Wartungs und Kontrollarbeiten 31

Betanken und umgang mit kraftbtoff 23
Bremsflüssigkeit 34
Bremsen 37

Defektermittlung 52

Elektroschema 19
Einlagern und Umgang mitKraftstoff: 25
Einfahrung 27
Empfohlene Schmiermittel und Flüssigkeiten 26
Entsorgen des fahrzeugs 40
Eistellung der Bremsen 44
Eistellung der Kupplung 45
Eistellung Vorderradgabel 47

Fahrzeugidentifizierungsdaten ...15

Gasspielraumregelung 45
Geeignete kleidung 40
Getriebeöl 32

Hauptbestandteile 14

Kettenspannung 49
Kontrollen nach der Reinigung ...38
Kontrollen und Wartung vor und nach Benützung 22

Inhaltsverzeichnis 51

Luftfilter 35
Lenkungsspielraums 48

Minimumregelung 46

Ökologisch Fahren 12

Programmierte Wartung 39

Regelung des hinteren Stossdämpfers 50

Schilder am fahrzeug 16
Symbolgebung 6
Sicherheit, ratschlage und empfehlungen 7
Steuerung 17

Technische Daten 18
Transport du Vehicule 40

Wartung und Allgemeines 30

Zündung 28
Zündkerze 36